

- 3.2 Antrag des Ortrates Salzderhelden auf Prüfung eines Kreisverkehrsplatzes im Zuge der L 572
Vorlage: 2018/2475
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Zuschussantrag des MGV Concordia für Sängerwerbung
- 6 Aussprache wegen Zukunft Sängergrund
- 7 Nochmals: Antrag des Schützenvereins Salzderhelden auf Bezuschussung einer Laserschießanlage
- 8 Antrag der CDU-Fraktion: Anschaffung eines Jugendtores für das Sportgelände
- 9 Aussprache wegen der Filialschließungen der Sparkasse und der Volksbank
- 10 Anfragen
- 10.1 Anfrage des Rats Herrn Dr. Binder in der Sitzung des Ortrates Salzderhelden am 5. März 2018
Vorlage: 2018/2485
- 11 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, den TOP 10 von der Tagesordnung zu streichen, da er die Schilder ab- und anbauen wird und diese dann fachgerecht von einer Firma beklebt werden, so dass dem Ortrat in der Folge keine Kosten entstehen werden.

Die vorstehende, geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Der Ortsrat bedanke sich bei den Kameraden der Ortsfeuerwehr für die Organisation des Osterfeuers. Es sei jedoch festzustellen, dass die bisherige Verfahrensweise geändert werden müsse, da die Anlieferzeiten nicht eingehalten und Grünschnitt einfach abgeladen wurde. Er bitte die einzelnen Fraktionen, sich über dieses Thema Gedanken zu machen, damit dieses in der Novembersitzung beraten werden kann.
- Der Schriftzug wurde überarbeitet und sieht schöner aus denn je. Der Ortsrat danke allen freiwilligen Helfern und insbesondere Florian Koch für die Koordination. Am 2. Juni trifft sich die Gruppe um 10:00 Uhr zum Unkaut zupfen.
- Die Stühle für die Turnhalle wurden pünktlich zur Maifeier geliefert. Da mit einer größeren Besucherzahl gerechnet wurde, wurde auf den Einsatz der 150 neuen Stühle verzichtet und stattdessen Bierzeltgarnituren aufgestellt. Die alten Stühle werden gegen einen kleinen Beitrag abgegeben. Wer Interesse habe, könne sich gerne bei dem Ortsbeauftragten Herrn Koch melden.
- Da der Ortsrat zum Festkommers nicht offiziell eingeladen war, habe der Ortsbürgermeister als Privatperson am Tanz in den Mai teilgenommen. Von seiner Seite habe es zwar ein Grußwort, jedoch kein Präsent gegeben. Dies werde er am Tag der offenen Tür am 23. Juni überreichen, wenn der Ortsrat eingeladen sein sollte.
- Am 11. Juni stehe das Thema Maibaum auf der Tagesordnung der örtlichen Vereine und es bestehe die Hoffnung, dass Salzderhelden 2019 nach einjähriger Pause wieder einen Maibaum haben werde.
- Die Feier zum 1. Mai habe zum zweiten Mal mit erfreulich vielen Gästen vor der Burgschänke stattgefunden. Es sei wichtig, diese zu unterstützen, da man froh sein könne, dass diese Gastwirtschaft in Salzderhelden bislang erhalten geblieben sei.
- Die Auffahrt zur Burg sei ab dem 28. Mai für drei Wochen komplett gesperrt. Ab dem 17. Juni sei die Burgschänke wieder geöffnet. Der Förderverein der Heldenburg plane zur Einweihung der Auffahrt am 4. und 5. August ein mittelalterliches Fest auf der Heldenburg.
- Das neue Karussell für den Spielplatz Waldstraße wurde geliefert und aufgebaut.
- Der Auftrag für den Feuerwehrparkplatz sei erteilt; 50 % der Kosten übernehme die Stadt und 50% der Ortsrat.
- Die Patenschaft für das Rosenbeet am Stein wurde von Albert Thormann abgegeben. Er danke ihm für den jahrelangen Einsatz und werde die Patenschaft nun als amtierender Ortsbürgermeister übernehmen.
- Am 19. August finde das 4. Salzderheldener Bürgerfrühstück statt, zu dem alle Salzderheldener eingeladen seien.
- Die nächste Sitzung des Ortrates finde am 27. August 2018 statt. Dort zu behandelnde Anträge sollten spätestens 2 Wochen vorher schriftlich beim Ortsbürgermeister eingereicht werden.

3.1. Mitteilung Sachstand Kirchstraße/Am Brunnengarten

Die Verwaltung teilt mit:

Auf dem Grundstück Kirchhofstraße 1 wurde durch das Sturmtief Friederike das Dach der Scheune stark beschädigt. Teile der Dacheindeckung sowie der Dachkonstruktion stürzten auf die Kirchstraße und die angrenzenden Garagen des Nachbargrundstücks. Die Standsicherheit des Nebengebäudes ist nicht mehr gegeben und kann durch Abstützungsmaßnahmen aufgrund der maroden Konstruktion nicht mehr hergestellt werden. Aus statischer Sicht ist nur ein kontrollierter Abbruch möglich, um weitere Folgeschäden abzuwenden. Als Sofortmaßnahme wurde die Kirchhofstraße von der Einmündung Am Brunnengarten bis zur Alten Marktstraße für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Eigentümer des Hausgrundstückes Kirchstraße 1 wurden mittels einer bauaufsichtlichen Verfügung aufgefordert, das Nebengebäude und Teile des Hauptgebäudes im Bereich der Toreinfahrt zu beseitigen. Für die Veranlassung der notwendigen Maßnahmen wurde eine angemessene Frist festgesetzt. Die Grundstückseigentümer haben sich in den stattgefundenen Gesprächen und Ortsterminen kooperativ gezeigt und eine Lösung in Aussicht gestellt.

3.2. Antrag des Ortsrates Salzderhelden auf Prüfung eines Kreisverkehrsplatzes im Zuge der L 572 Vorlage: 2018/2475

Der Antrag des Ortsrates Salzderhelden auf Einrichtung eines Kreisverkehrs an der L 572 wurde zuständigkeitshalber an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Gandersheim weitergeleitet. Diese hat folgende Stellungnahme abgegeben:

„ Durch die Auswertung der Unfälle an der Kreuzung aus den Jahren 2015 bis 2017 ist anhand der Unfallarten und –schwere der Knotenpunkt weder als Unfallschwerpunkt noch als Unfallhäufungsstelle zu benennen.

Der Einmündungsbereich ist verkehrssicher ausgebaut, wird aber künftig einer intensiven Beobachtung unterzogen.

Die Straßenbauverwaltung sieht derzeit keine Veranlassung an einer Umgestaltung des Knotenpunktes B3 / L 572 / L487 / Einbecker Straße.

Der Umgestaltung als Kreisverkehr wäre skeptisch entgegenzutreten, da ein besonderer Augenmerk auf die vorhandenen Radwege und deren intensive Nutzung zu legen ist. Eine Umgestaltung mit Lichtsignalanlagen wäre ebenfalls zu prüfen.“

Der Ortsrat kann diese Einschätzung aufgrund der vorliegenden Unfallzahlen nicht teilen. Laut der Statistik, kam es in dem Bereich von Beginn 2015 bis Ende 2017 zu zehn Verkehrsunfällen, mit einem Todesopfer, einem Schwer- und vier Leichtverletzten. Auch die Polizei befürworte für diesen Bereich einen Verkehrskreis, um die Zahl der schweren Verkehrsunfälle zu reduzieren. Der Ortsrat möchte wissen, ob die Entscheidung der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr auf den gleichen Zahlen basiere.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, in Salzderhelden unansehnliche Stromkästen nach dem Vorbild der Stromkästen in der Kernstadt zu gestalten.

5. Zuschussantrag des MGV Concordia für Sängerwerbung

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass der MGV Concordia versuche, einen Werbeflyer und Anzeigen zu lancieren, um neue Sänger für den Verein zu gewinnen. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von ca 1400,- €. Der Gesangverein beantragt, diese Bemühungen mit einem Zuschuss in Höhe von 700,-€ zu unterstützen.

Ortsratsmitglied Oppermann schlägt vor, den beantragten Zuschuss zunächst einmal nur zu 50 % auszuzahlen und den Rest 2019 zu überweisen, wenn die Werbeaktion mehr als 7 zusätzliche Sänger erreicht habe.

Beschluss:

Von dem beantragten Zuschuss in Höhe von 700,- € werden in 2018 zunächst 350,-€ ausgezahlt. Der Restbetrag wird 2019 angewiesen, mit der Maßgabe, dass die durchgeführten Werbemaßnahmen dazu geführt haben, dass der Verein mehr als 7 neue Sänger gewinnen konnte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 2

6. Aussprache wegen Zukunft Sängergrund

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass er in seiner Eigenschaft als Ortsbürgermeister an der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins teilgenommen habe. Aufgrund des massiven Mitgliederschwundes sei absehbar, dass der Verein das Gebäude langfristig nicht mehr nutzen werde. Bei einer Rückgabe an den Realverband kann von diesem der Rückbau des Gebäudes gefordert werden. Hier stelle sich die Frage, ob ein Rückbau im Interesse des Ortsrates liege, oder ob es eine sinnvolle Nachnutzung geben könne.

Seitens des Gesangvereins wird darauf hingewiesen, dass das Gebäude über Strom und Wasser verfüge.

Der Ortsrat sieht derzeit keinen akuten Handlungsbedarf, hält es aber für sinnvoll, sich bereits frühzeitig Gedanken hinsichtlich einer Weiternutzung zu machen.

7. Nochmals: Antrag des Schützenvereins Salzderhelden auf Bezuschussung einer Laserschießanlage

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass seitens des Schützenvereins zunächst nur 4500,- € des beantragten Zuschusses in Höhe von 6500,- € abgefordert werde, da der Schützenverein sich für eine günstigere, kleinere Variante entschieden habe.

Ortsratsmitglied Haendel weist darauf hin, dass die Zuschüsse noch nicht zu hundert Prozent sicher seien, da der Kreissportbund erst im Juni tagen werde. Der Schützenverein habe aber die Erlaubnis bekommen, die Anlage bereits im Vorfeld zu bestellen.

Um evtl. Finanzierungsausfälle abzufangen, entscheidet sich der Ortsrat dazu, den gefassten Beschluss über eine Zuschussgewährung in Höhe von 6500,- € aufrecht zu

erhalten und im Notfall einen weiteren Zuschuss in Höhe des Differenzbetrages zu gewähren.

8. Antrag der CDU-Fraktion: Anschaffung eines Jugendtores für das Sportgelände

Ortsratsmitglied Ritschel trägt vor, dass sich im Bereich der Sportanlagen an der Saline in den letzten Jahren einiges getan habe. Um das Gelände weiterhin attraktiv zu halten, beantrage die CDU-Fraktion im Ortsrat die Anschaffung eines neuen Jugendtores.

Für die Kinder bis 10 Jahren wurde der Spielplatz im Bereich der Waldstraße durch viele neue Spielgeräte entsprechend aufgewertet, aber es fehlen Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen von 10-17 Jahren. Erster Schritt sei die Anschaffung einer Tischtennisplatte gewesen, die auch frequentiert werde. Der neu hergerichtete kleine Fußballplatz werde seit der Freigabe auch wieder von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt und durch den VfR gemäht.

Die vorhandenen Jugendtore seien teilweise defekt und es bestehe Unfallgefahr. Bei dem ins Auge gefassten neu anzuschaffenden Jugendtor handelt es sich um eine robustere Variante gegenüber den jetzt vorhandenen.

Ortsbürgermeister Heitmüller weist darauf hin, dass ja voll nutzbare große Tore vorhanden seien und die kleineren Tore eher nur bei den Jugendmannschaften zum Einsatz kommen.

Auch Ortsratsmitglied Bühring sieht die Anschaffung eher kritisch und würde es alternativ befürworten, die vorhandenen großen Tore mit Netzen auszustatten.

Ortsratsmitglied Haendel weist darauf hin, dass die Jugendtore immer angeschlossen waren, um Unfälle zu vermeiden und erkundigt sich nach den Verantwortlichkeiten, wenn jemand durch das Tor verletzt werde, denn gerade bei den kleinen Toren sehe er eine erhöhte Unfallgefahr.

Ortsbürgermeister Heitmüller schlägt vor, auch andere finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten zu prüfen, z.B. durch den VfR und den Stadtjugendring.

Beschluss:

Die Anschaffung eines neuen Jugendtores wird durch einen Betrag von 799,- € aus Ortschaftsmitteln unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
Ja-Stimmen:

4

Nein-Stimmen:

6

Enthaltung/en:

9. Aussprache wegen der Filialschließungen der Sparkasse und der Volksbank

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass er bereits im Vorfeld über den Sachverhalt informiert wurde, es sich aber tatsächlich nur um eine Information und nicht um eine Anfrage an den Ortsrat gehandelt habe.

Ortsratsmitglied Albrecht bittet darum, dass sich die Verantwortlichen Gedanken über machen, in welcher Weise in Salzderhelden ein Standort der Sparkasse unterhalten werden kann. Zumindest verbleibe auf Hinwirken der Stadt ein Geldautomat erhalten, wobei sich in Hinblick auf den Standort über die Erreichbarkeit für die älteren Einwohner streiten lasse.

Der Ortsrat sehe jedoch keine realistische Möglichkeit zur Einflußnahme hinsichtlich der

Filialschließung in Salzderhelden. Für die älteren Einwohner werden sich aller Voraussicht nach Probleme ergeben, weil sie Schwierigkeiten haben könnten, ihre Übereisungsträger zur Bearbeitung an die Bank weiterzuleiten.

Ratsherr Binder weist darauf hin, dass es eine Aufgabe der Sparkasse sei, eine flächendeckende Versorgung sicher zu stellen. Durch die Schließung von Filialen in den Ortschaften käme sie nach seiner Auffassung dieser Aufgabe nicht mehr nach.

10. Anfragen

Ratsherr Dr. Binder regt an, hinsichtlich der Ampelphasen für den zweiten Bauabschnitt an der Auffahrt zur Heldenburg den gleichen Zeitintervall zu wählen wie für den ersten. Außerdem erkundigt er sich, nach dem Ortsratsbeschluss zur hälftigen Kostenübernahme für den Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus.

Ortsratsmitglied Koch bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit bestehe, in der Knickstraße hinter dem Knick den gepflasterten Weg wieder nur für Anwohnerverkehr freizugeben.

Ortsratsmitglied Albrecht regt an, das Rosenbeet hinter der Kirche ggf in Parkflächen umzuwandeln oder zurückzubauen.

Ortsratsmitglied Haendel erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich des Feuerwehrgerätehauses.

Ortsratsmitglied Wolper teilt mit, dass die im vorherigen Ortsrat beschlossenen Wegebaumaßnahmen ausgeführt wurden und von den bewilligten 6000,- €, nur 3000,- € benötigt wurden.

10.1. Anfrage des Ratsherrn Dr. Binder in der Sitzung des Ortrates Salzderhelden am 5. März 2018 Vorlage: 2018/2485

In der Sitzung des Ortsrates Salzderhelden hat Ratsherr Dr. Binder um eine Aufstellung der Kosten für das Sporthaus an der Saline gebeten.

Der Ortsrat nimmt die Aufstellung der Verwaltung ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

11. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner geht auf die Anschaffung eines Jugendtores für den Sportplatz ein.
- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zur Dorfassistentin.
- Ein Einwohner stellt eine Anfrage hinsichtlich der Busverbindungen in Richtung Kernstadt.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung

